



2. September 2019

Mediendienst

Die grüne Lunge der Erde brennt!

Die EVP ist bewegt und besorgt, sie verlangt nach mutigen Entscheiden und griffigen Massnahmen auf Bundesebene, wie auch auf Kantonsebene.

Die Kantonsräte Mark A. Wisskirchen, Daniel Sommer und Beat Monhart haben deshalb eine Anfrage an den Regierungsrat heute Montag eingereicht.

Die riesigen Brände im Amazonas-Gebiet bewegen. Die schwerwiegenden Auswirkungen weltweit, bezüglich Biodiversität und klimatischen Folgeschäden, sind verherend, wenn die Probleme nicht rasch angegangen und nachhaltig gelöst werden. Der Bund ist diesbezüglich bereits engagiert. Mindestens in der Organisation der Soforthilfe zur Brandbekämpfung.

Nun muss aber die Wiederaufforstung vorangetrieben und der Schutz der Wälder und der indigenen Bevölkerung nachhaltig gesichert werden. Das 1994 in Rio de Janeiro gegründete Forest Stewardship Council (FSC) hat dazu international gültige Prinzipien und Kriterien festgelegt.

Die Problematik ist derart ernst, dass der Bund in dieser Sache aktiver werden muss. Aber auch die Kantone sollten verbindlich sagen, was sie zu unternehmen gedenken.

Wir fragen deshalb den Regierungsrat an:

1. Ist die Regierung auch der Meinung, dass dringender Handlungsbedarf notwendig ist und sich der Kanton an einer nachhaltig ausgelegten Entwicklung beteiligen sollte?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, geeignete Massnahmen mit dem Bund zu koordinieren und welche konkreten Massnahmen sieht er vor?
3. Sieht er den Schwerpunkt auch in den Bereichen der Soforthilfe zur Brandbekämpfung sowie eines nachhaltigen Schutzes des Amazonasgebietes und deren indigenen Bevölkerung gemäss den internationalen FSC-Prinzipien und Kriterien?
4. Das Unterzeichnen des MercoSur-Abkommens in der aktuellen Situation ist nicht zu verantworten. Wie kann der Kanton gegenüber dem Bund unmissverständlich aufzeigen, dass dieses Abkommen der Schweiz – und damit auch dem Kanton Zürich – schadet?
5. Welche Schritte unternimmt er, um Wege für eine wirtschaftlich glaubwürdige Haltung zur Zielerreichung aufzuzeigen?

Für Auskünfte:

Mark A. Wisskirchen, Geschäftsführer, Kantonsrat, Kloten, G: 044 271 43 02, N: 078 86 8 87 00, sekretariat@evpzh.ch

Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich

Josefstrasse 32 | 8005 Zürich | 044 271 43 02 | sekretariat@evpzh.ch | evpzh.ch